STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 194/2020

Dezernat IV
Federführend: Fachbereich 2
Anlagen:
Az.: 230bb

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Innenstadtbeirat	18.08.2020	Ö	zur Vorberatung
Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr	20.08.2020	Ö	zur Beschlussfassung

Neues Lichtkonzept für die Saalbauunterführung

Antrag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr beschließt nach Beratung.

Begründung:

Die Saalbauunterführung wird häufig benutzt und die Beleuchtung ist in die Jahre gekommen. Die aktuelle grün-blaue Halogenbeleuchtung verbraucht sehr viel Strom über das Jahr (in 8 Jahren ca. 70.000kW/h). Gestalterisch funktioniert sie bei Nacht ganz gut als „grüne Lichtdusche“, aber bei Tag wirkt die bunte Beleuchtung kaum und macht eine „kränkliche“ Lichtstimmung. Als unterirdisches Eingangstor zur Altstadt und zum Bahnhofsplatz ist sie von Bedeutung im Stadtbild und es lohnt sich hier zu investieren, um die Annahme der Unterführung bei der Bevölkerung und Besuchern der Stadt zu verbessern. Gelungene Lichteffekte bringen die Menschen in eine andere Stimmung und erhöhen die Aufenthaltsqualität an solchen Orten. Damit die Unterführung gut zu reinigen und vor Vandalismus sicher ist, sind die Gestaltungsmöglichkeiten eingeschränkt. Lichteffekte sieht man am besten an dunklen Stellen und diese befinden sich an der Decke der Unterführung. Dort sind die Leuchten auch am besten geschützt vor Graffitis, Aufklebern, Fußtritten und Schlagstöcken.
Der Vorschlag für ein neues Lichtkonzept wird den Anblick der Unterführungsdecke wesentlich verändern und die Passanten und den Boden angenehmer und schöner ausleuchten.
Die Edelstahl-Unterführungsdecke wird stellenweise durchsichtiger gestaltet und mit weißen und farbigen LEDs hinterleuchtet. Sie wirkt dadurch leichter. Zusätzlich verändert sich der Einblick und Anblick der Lichtdecke beim Durchgehen, weil die Lochblechdecke aus verschiedenen Blickwinkeln offener und geschlossener wirkt.
Passende Geräusche oder Musik aus versteckten Lautsprechern unterstreichen die Stimmung der farbigen Beleuchtung.
Die Licht- und auch die Klanginstallation kann farblich an jahreszeitliche Feste, z.B. Rosa zur Mandelblütenzeit oder Rot in der Weihnachtszeit angepasst werden. Die Lichtdecke kann jeweils eine Farbstimmung aus einer bunten Farbe und einem Weißton zeigen. Durch die Veränderbarkeit der Installation wird diese immer wieder interessant sein und auffallen. Es ist geplant den mittleren Teil der Installation mit Bewegungsmeldern zu dimmen, so dass hier viel Strom gespart werden kann.
Gleichzeitig mit dieser Maßnahme wird die Lochblechdecke revisionierbar gemacht, was

derzeit nicht mehr möglich ist, weil sie in den 90iger Jahren ohne Schraubenmuttern gebaut wurde. Daneben werden EDV-Kabelverbindungen zwischen dem Saalbau und der TKS ermöglicht, die Elektrik erneuert und neue Leitungen für Videokameras vorgesehen.
Die Kosten für den Metallbau sind vorgeschätzt mit ca. 25.000 € netto. Für das Lichtkonzept mit Audioanlage 41.000 € netto. Die EDV-Kabel- und Videovorhaltungen werden mit 6.500€ netto angenommen.
Mit Honoraren und Lichttest beläuft sich die Maßnahme gesamt auf ca. 112.700 € brutto.

Eine kleine Testfläche ist in der Unterführung installiert und wird vor Ort besichtigt.

Neustadt an der Weinstraße, 03.07.2020

Beigeordneter